

Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **123 (1972)**

Heft 7

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Auf Grund zahlreicher langjähriger Versuchsflächen in der Umgebung von Opočno, Kreis Königgrätz, haben wir es oft mit Laubholzbeständen mit Eiche als Hauptholzart zu tun, wo die Fichte in stärkerer Beimischung auftritt. Es handelt sich hier um degradierte Böden der Buchen-Eichen-Stufe, auf denen bisher mit der Fichte nicht gerechnet wurde. Die Seehöhe beträgt 300 bis 350 m, Niederschlag 600 bis 700 mm. Es erwies sich, dass die Fichte nicht einmal in Monokulturen auf

diesen schweren und reichen Böden einen erwähnenswerten degradierenden Einfluss ausübte, wobei sie stets einen entsprechend guten Gesundheitszustand aufwies. Die Fichte tritt in manchen dieser Eichenbestände auch als unterständig auf, was auch vom Gesichtspunkt der Massen- als auch der Qualitätsleistung der Eiche sich günstig auswirkt.

Diese Feststellungen werden nun eingehenden Untersuchungen unterzogen.

K. Irmann

FORSTLICHE NACHRICHTEN - CHRONIQUE FORESTIÈRE

Bund

Der SIA gründete Ende 1969 eine Fachgruppe für Arbeiten im Ausland. Gemäss Reglement bezweckt diese Fachgruppe «die Förderung der Tätigkeit schweizerischer Fachleute auf technischem Gebiet ausserhalb unserer Landesgrenzen». Ihre Aufgaben werden wie folgt umschrieben:

- Sie erteilt ihren Mitgliedern Auskunft über die rechtlichen, finanziellen, steuerrechtlichen und technischen Bedingungen für Arbeiten im Ausland.
- Sie unterstützt die einzelnen, auf internationaler Ebene unternommenen Anstrengungen.

— Sie vertritt die Interessen ihrer Mitglieder gegenüber den eidgenössischen Ämtern, die Beziehungen zum Ausland pflegen.

— Sie führt eine Liste der für eine Expertentätigkeit angemeldeten Interessenten.

Bund

Das Kuratorium der Stiftung «Pro silva helvetica» hat Herrn alt Oberforstmeister Dr. E. Krebs in Anerkennung seiner Bemühungen um die Erhaltung des schweizerischen Waldareales und um die Propagierung der Sozialfunktionen des Waldes die Kasthofer-Medaille verliehen.

Schweizerischer Forstverein — Société forestière suisse

Präsident:	Ing. forestale Giacomo Viglezio, Circ. I Leventina, 6760 Faido TI
Kassier:	Dr. Hans Keller, Eidg. Anstalt für das forstliche Versuchswesen, 8903 Birmensdorf
Redaktion:	Schweiz. Zeitschrift für Forstwesen, Institut für Waldbau ETH Zürich, Universitätstr. 2, 8006 Zürich, Tel. (01) 32 62 11, intern 3209
Geschäftsstelle:	Binzstrasse 39, 8045 Zürich/Schweiz, Telephon (01) 33 41 42
Inseratenannahme:	Mosse-Annoncen AG, Limmatquai 94, 8001 Zürich, Telephon (01) 47 34 00
Abonnementspreis:	jährlich Fr. 30.— für Abonnenten in der Schweiz jährlich Fr. 40.— für Abonnenten im Ausland